

**Fraktionsmitglieder:**

Dr. Franz Becker, FDP  
Marion Bergmann, CSU,  
Barbara Götz-Schubach, CSU  
Sebastian Kriesel, CSU  
Sibylle Schrott, CSU  
Manfred Spannagl, CSU  
Christian Stockmann, CSU  
Silvia Weber, CSU  
Christa Zeilermeier, CSU,

**Antrag zur Sitzung 19.06.2024**

**Parkraummanagement in der Papinstraße**

Der Bezirksausschuss 22 bittet die Landeshauptstadt München, auf die Deutsche Bahn zuzugehen, um gemeinsam eine Lösung für das Parken in der Papinstraße zu finden. Es müssen die Interessen der Anwohner und der Nutzer des Sportvereins ESV Neuauubing berücksichtigt werden. Außerdem sind Verdrängungseffekte in das angrenzende Wohngebiet an der Neuauubinger Gleisharfe zu verhindern und eine gemeinsame Parkraummanagementzone zu untersuchen. Die Parkraumbewirtschaftungsgebühren sind an dem allgemeinen Kostenrahmen der LH München auszurichten.“

**Begründung:**

Die Papinstraße befindet sich im Eigentum der Deutschen Bahn. Diese Straße mit den anliegenden Wohnhäusern in der Erbauungszeit Anfang des letzten Jahrhunderts diente den Bediensteten des Eisenbahnausbesserungswerks sowie als Zufahrtsstraße zu diesem. Heute stehen diese Wohnhäuser in anderen Eigentumsverhältnissen und haben kaum PKW-Abstellmöglichkeiten.

Es wurde Ende Mai ein kostenpflichtiges Parkraummanagement durch ein von der Deutschen Bahn beauftragtes Unternehmen eingeführt.

Ohne Vorgespräche und Vorabinfos.

Dies erzeugte großen Unmut bei den Anliegern und zu einem Verkehrs- und Parkchaos. In den umliegenden Straßen, welche eh schon einem sehr starken Parkdruck ausgesetzt sind, wird die Situation noch erheblich verschärft.

Daher sind dringend Gespräche mit der Bahn zu führen, um eine gemeinsame verträgliche Lösung zu erzielen, die die Interessen der Anlieger, aber auch der Nutzer des ESV Neuauubings, mit fast 4.000 Mitgliedern, gerecht wird.

Für den Antrag:  
Sebastian Kriesel  
Manfred Spannagl  
Christian Stockmann